2011

Heimatgeschichte Schötmar

Die Grabsteine an der Kilianskirche

[Bebilderte Bestandsaufnahme der dort aufgestellten Grabsteine , zusammengestellt von Harald Deppe]

H
D
01.01.2011
Heft 2

Die Grabsteine an der Kilianskirche in Schötmar

Die 14 Grabsteine wurden hier 1985 aufgestellt, nachdem sie zuvor auf dem Funeke-Friedhof standen. Es handelt sich also nicht um „echte“ Grabstellen.

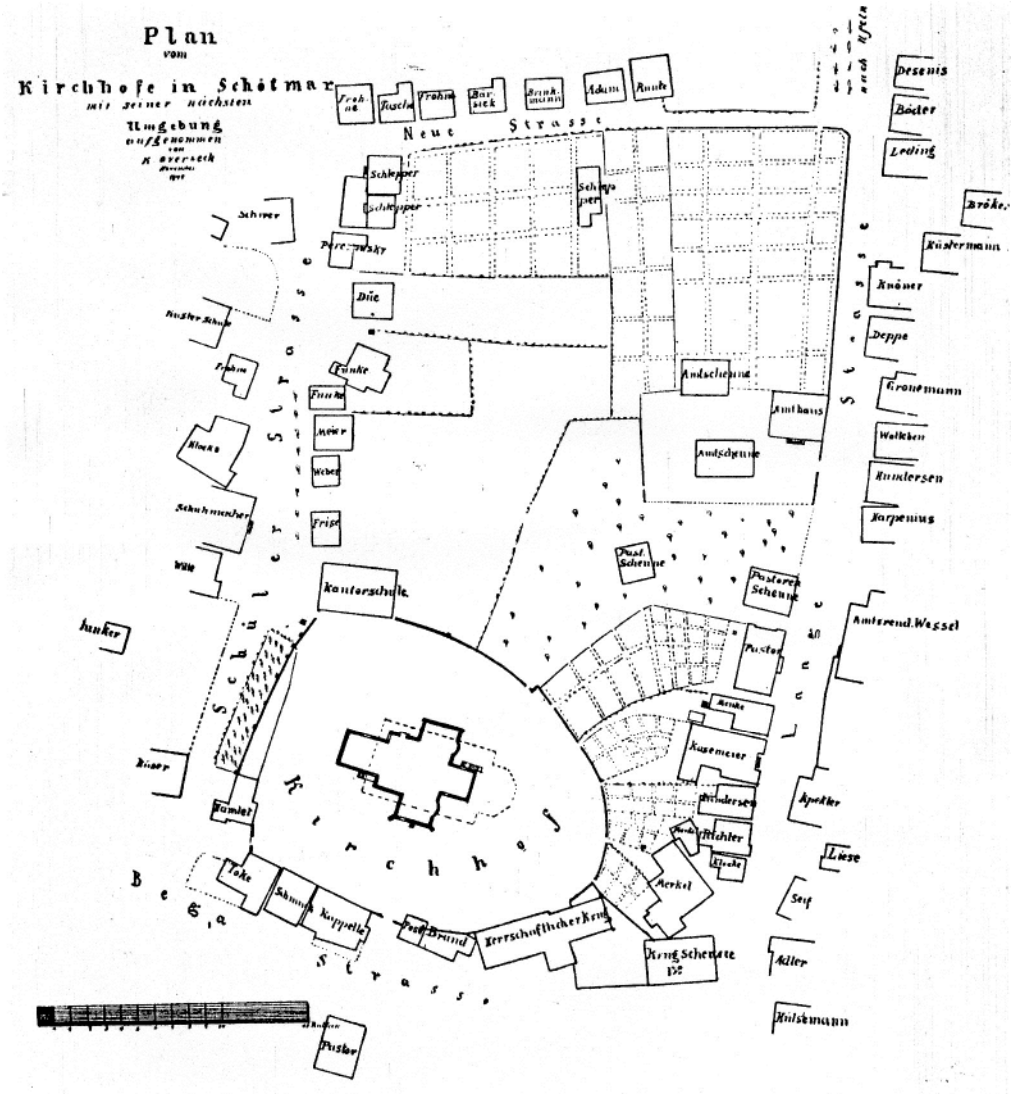
Die Steine aus der Zeit der Errichtung (1850-54) der heutigen Kilianskirche wurden unter der Leitung von Steinmetzmeister Herbert Görder ausgewählt / aufgestellt.

Auf dem Kirchhof rund um die Kilianskirche wurden bis 1832 alle Bewohner des Amtes Schötmar (außer Wüstener, die einen eigenen Friedhof hatten) bestattet.

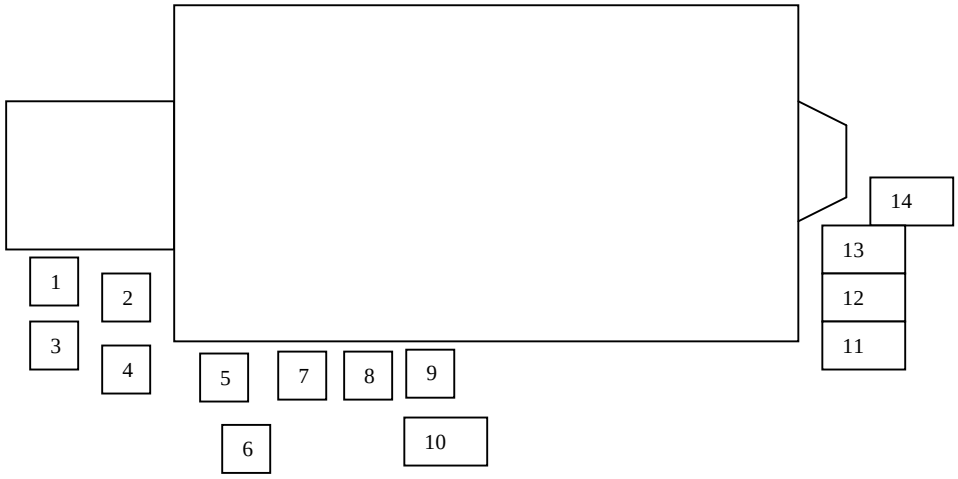
1837 wurde der Kirchhof als Begräbnisplatz geschlossen, 1839 die Grabsteine entfernt und 1842 eingeebnet.

Wer also heute auf dem Kirchplatz steht, befindet sich auf historischem Grund, in dessen Boden die Gebeine von etwa 35 Generationen aus den 12 Ortsteilen des ehemaligen Kirchspiels Schötmar liegen.

Während meiner Schulzeit, ungefähr 1970, fanden hier am Kirchplatz Erdarbeiten statt und wir Kinder staunten nicht schlecht, als in den Erdhaufen Knochen und Schädel lagen.



Lageplan der Grabsteine



ZEUGEN DER VERGANGENHEIT

Jahrhunderte überstand diese Grabplatte, die an der Mauer des Knonhofes zu sehen ist. Ursprünglich war ihr Platz an der Kirche in Schötmar. Bei der Erweiterung 1849/50 wurde sie auf den Friedhof Tivoli verlegt. 1945-53 ist die Grabplatte in die Mauer am Knonhof eingesetzt worden. Sie erinnert an BARDTOLT KNOHENMEYER (1668–1737), Besitzer des Knonhofes in Werl. Foto: Stadtmagazin

Grabsteine 1 - 4

Grabsteine 5 - 10

Grabsteine 11 - 13

Grabstein 14

Nr. 1

Vorderseite

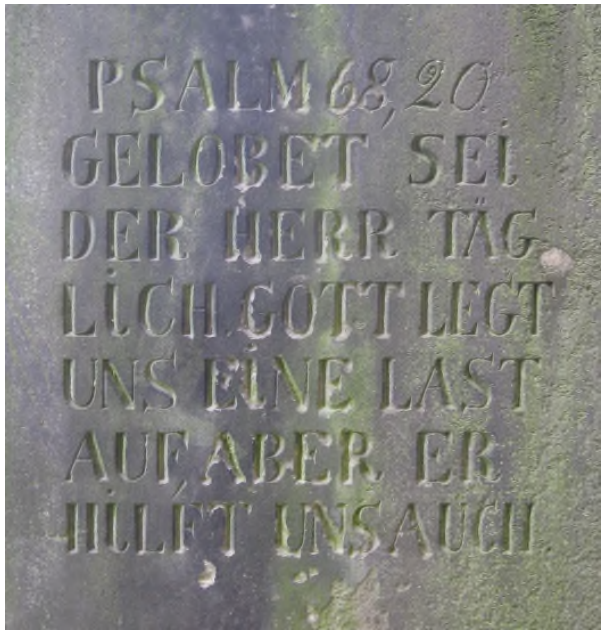
Rückseite

Nr. 2

Vorderseite

Rückseite

HIER
RUHT AN
NE MARIE
ILSABEIN
REHSE, GEB.
RUTERMEI
ER, GEB. 7.NOV.
1779, GEST. 1.JUL.
1857



PSALM 68,20
GELOBET SEI
DER HERR TÄG
LICH GOTT LEGT
UNS EINE LAST
AUF ABER ER
HILFT UNS AUCH

Nr. 3

Vorderseite

Rückseite

Offb. Joh. 14 v 13
Selig sind die Todten.
die in dem Herrn ster
ben von nun an. Ja, der
Geist spricht, daß sie
Ruhen von ihrer Ar
beit, denn ihre Werke
folgen ihnen nach

HIER
ruht
Amalie Sophie Loui
se Funke, geb. Kater
geb. 1. Sep 1792 gest. 28. März 1856
Amalie Ilsabein
Funke, geb. 13.Nov. 1820
Gest. 12. Jan. 1857

Nr. 4

Vorderseite

Rückseite

Offb.
Joh. 14 V 13
Selig sind die Toten,
die dem Herrn ster
ben von nun an. Ja,
der Geist spricht, daß
sie ruhen von ihrer
Arbeit; denn ihre Wer
ke folgen ihnen nach.

Nr. 5

Vorderseite

Rückseite

Nr. 6

Vorderseite

Rückseite

DIESER
STEIN UND
GRABSTELLE
N GEHÖREN
FLORENS
REMMERT
1852
JOHAN J4
IHR SOLLET
MICH SEHEN DEN
ICH LEBE UND IHR
SOLLT AUCH LEBE

Nr. 7

Vorderseite

Rückseite

Nr. 8

Vorderseite

Rückseite

Solches geschieht
auch vom Herrn
Beraath
Denn sein Rath
ist wunderbarliches
und führet es
herrlich hinaus.
Jes. 28,29

Nr. 9

Vorderseite

Rückseite

Nr. 10

Vorderseite

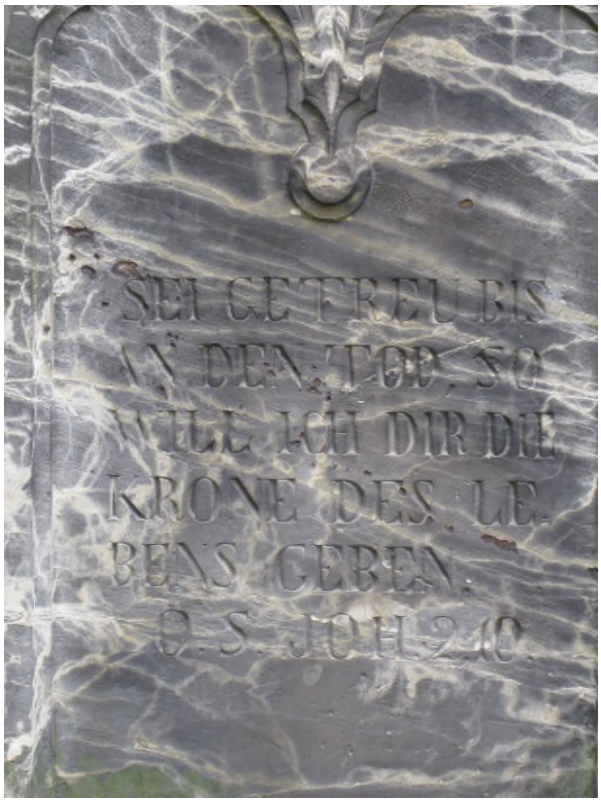
Rückseite

ANO 1734
DEN 16 FEBR
IST DER EHR UND
ACHTBARE……..
SCHEMMEL ……
…….. DEN SEELIG
……..HERRN ENT
SCHLAFEN SEIN
ALTER 94 JAHR
……..

Nr. 11

Vorderseite

Rückseite



SEI ETREU BIS
AN DEN TOD, SO
WILL ICH DIR DIE
KRONE DES LE
BENS GEBEN.
O.S. Joh. 2,10

Hier ruht
Johanne Anna
Lie Schemmel
Geb. Huxhage,
geb.
24. April 1814,
gest.
27. November
1852

Nr. 12

Vorderseite

Rückseite

Hier
ruht
Henriette Juliane Karoline
Meier, geb. Kuhlemann
Geb. 21. Novbr. 1829 gest. 1. Mrz 1860

Hier
ruht
Wilhelmine Henriette
Meier zu Hölsen
geb. Kuhlemann aus Leese
Geb. 10. Aug.
1824

gest. 23. Aug.
1856

Nr. 13

Vorderseite

Rückseite

ER
HAT SICH
UNSERN
BLICK ENT=
SCHWUNGEN FLOG
SEINER BESSEREN
HEIMATH ZU; ER
HAT DEN SIEGES=
KRANZ ERRUN=
GEN, WIR SIND
IM KAMPF –
ER IST IN
DER RUH

O! WIR
SIND HIER
GESCHIEDEN
VON DIR NUR
KURZE ZEIT;
DER WIEDER=
SEHENS FRIE=
DEN GIBT UNS
DIE EWIGKEIT.

HIER
RUHET KARL
LUDEWIG REDEKER
GEBOREN DEN 15TEN FE=
BRUAR 1801 ZU HEERSE GE
STORBEN DASELBST AM 12
TEN DECEMBER 1846. SANFT
RUHE SEINE ACHE.

Nr. 14

Vorderseite

TEXTUS
AUS EVANG=
JOH V V 28-29
DENN ES KOMMT DIE STUNDE
IN WELCHER ALE DIE DEN
GRAEBERN SIND WERDEN SEI
NE STIMME HÖREN UND WER
DEN HERVORGEHEN DIE……
TETXTUS
AUS PSALM XXXIX V 5

Rückseite